

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XVI.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

vnd zweinzig Jahr. Vnd
thet das dem 5. Eren ſübel
gen. / vnd wandelt in dem
Wege Jerobeam vnd im
ſeiner Sünden / damit er Iſ-
rael hatte ſündige gemacht.
Es kam aber das wort des
Herrn zu Jehu dem Sohn
Hanani wider Baefa / vnd
ſprach Darumb / da ich dich
aus dem Staub erhaben ha-
ber / vñ zum Fürſten gemacht
über mein völd Iſrael. Vñ
du wandeltſt in dem weg Jer-
obeam / vnd machſt mein
Völd Iſrael ſündigen / daß
du mich erzürneſt durch
ihre ſünde. Sihe / ſo will ich
die Nachkommen Baefa /
vnd die nachkommen ſeines
hauſes wegnemen / vnd will
dein Hauß ſezen / wie das
hauß Jerobeam des Sohns
Rebat. Wer von Baefa ſtir-
bet in der ſtatt / den ſoll die
hunde freſſen / vnd wer von
im ſtirbt auf dem felde / den
ſollen die Vögel des Himmels
freſſen. Was aber mehr
von Baefa zu ſagen iſt / vñ
was er gethan hat / vnd ſei-
ne macht / Sihe / das iſt ge-
ſchrieben inn der Chronica
des Könige Iſrael. Vnd
Baefa entſchlief mit ſei-
nen Vätern / vnd ward be-
graben zu Lhirza / vnd
ſein Sohn Ela ward König
an ſeine ſtatt. Auch das
Wort des Herrn kam durch
den Propheten Jehu / den
Sohn Hanani / über Baefa
vnd über ſein Hauß / vnd
wider alles ſübel / dz er thet
für dem Herrn / ihn zu er-
zürnen durch die Werk ſei-
ner hände / dz es würde wie
das Hauß Jerobeam / vnd

darumb / daß er dieſen er-
ſchlagen hatte.

C A P. XVI. von Ella, Simri
Thibni, Amri vnd Ahab,
den Königen in Iſrael.

I M ſechs vnd zweinzig-
ſten Jahr Aſſa des Königs
Juda / ward Ella der
Sohn Baefa König über Iſ-
rael zu Lhirza zwen Jahr.
Über ſein Ineibt Simri /
der überſt über die beſtete
der Wagen madet einen
Pund wider ihn / er aber
war zu Lhirza / trand vnd
war trunden im Hauſe
Iſoza des Voats zu Lhirza. Vñ
Simri kam hinein / vnd
ſchlug ihn tod / im ſiben vnd
zweinigſten Jahr Aſſa des
Königes Juda / vnd ward
König an ſeine ſtatt. Vnd
da er König war / vnd auff
ſeinem Stul ſaß / ſchlug er
di ganze Hauß Baefa / vnd
ließ nicht über auch der an
die Wand piſet / dazu ſeine
Erben vnd ſeine freunde.
Also vertilget Simri das
ganze hauß Baefa / nach dem
wort des Herrn / dz er über
Baefa geredt hatte durch
den Propheten Jehu. Vmb
aller ſünde willen Baefa vñ
ſeines Sohns Ela die ſi-
cheten / vnd Iſrael ſündig
madten / den Herrn den Gott
Iſrael zu erzürnen durch
ihre abgötterey. Was aber
mehr von Ella zu ſagen iſt /
vnd alles was er gethan
hat / Sihe / das iſt geſchri-
ben in der Chronica der Kö-
nige Iſrael. Im ſiben vnd
zweinigſten Jahr Aſſa des
Königes Juda / ward Sim-
ri König ſibe tage zu Lhirza
3 vñ

DEUS

denn das völd sag für
 Bethonder philiſter. Da aber 16
 das völd im lager höret
 ſagt daß ſimri eine bund
 gemacht / vnd auch den kö-
 nig erſchlagen hette / da
 machte ganz iſrael deſſelb-
 tags Amri den ſeldhaupt-
 mann zum könige über iſ-
 rael im lager. Vnd Amri 17
 zog herauff vnd das ganze
 iſrael mit ihm von ſibe-
 chon / vnd beſagerten Lhi-
 za. Da aber ſimri ſahē / 18
 daß die ſtatt ſolt gewon-
 nen werden / gieng er in
 den pallast im hauſe deſ k-
 nigs / vñ verbräht ſich mit
 dem hauſe deſ königs. Vnd 19
 ſtarb vmb ſeiner ſünde wil-
 len / die er gethan hatte / daß
 er thet das dem h-ern ſüel
 geſel / vnd wandelt in dem
 wege Jerobeams / vnd in ſei-
 ner ſünde / die er thet / daß
 er iſrael ſündigen machte.
 Was aber mehr von ſimri
 zu ſagen iſt / vnd wie er ein-
 nen bund machte / ſiehe / d-
 iſt geſchriben in der chro-
 nica der könige iſrael. Da 2
 zumal theilte ſich dz völd
 iſrael in zwey theil. Eine
 helfft hieng an Lhibni / dem
 ſohn ſimath / daß ſie ihn
 zum könige machten / Die
 ander helffte aber hieng an
 Amri. Aber das völd / das 22
 an Amri hieng / ward ſtär-
 ker denn das völd das an
 Lhibni hieng / dem ſohn ſi-
 math / vnd Lhibni ſtarb / da
 ward Amri könig. Ihm ein- 23
 vnd dreißigſten jar Aſa deſ
 königs iuda / ward Amri
 könig über iſrael zwölf
 jar / vnd regierte zu Lhi- 24
 za ſechs jar. Er kauft den berg 24

Samaria von ſemer vmb
 zwey ſentner ſilbers / vnd
 bauet auf den berg / vñ hieß
 die ſtatt / die er bauet / nach
 dem namē ſemer / deſ ſe- 25
 ges h-ern / Samaria. Vnd
 Amri thet das dem h-ern
 ſüel geſel / vñnd war ärger
 denn alle die vor ihm gewe-
 ſen waren. Vnd wandelt in
 allen wegen Jeroteam deſ
 ſohns Nebat / vnd in ſei-
 nen ſünden / damit er iſrael
 ſündigen machte / daß ſe-
 den h-ern den Gott iſrael
 erzürneten in ihrer Abgöt-
 terey. Was aber mehr von
 Amri zu ſagen iſt / vnd al-
 ſes was er gethan hat / vnd
 ſeine macht die er geth
 hat / ſiehe / das iſt geſchribt
 in der Chronica der könige
 28 iſrael. Vñ Amri entſchließ
 mit ſeinen Vätern / vñnd
 ward begrabē zu Samaria
 vñd Ahab ſein ſohn ward
 29 könig an ſeine ſtatt. Ihm
 acht vñnd dreißigſten jar
 deſ königs iuda / ward
 Ahab der ſohn Amri könig
 über iſrael / vñnd regiert
 über iſrael zu Samaria
 30 zwey vñnd weinsig jar. Vnd
 thet das dem h-ern ſüel
 geſel / über alle die vor ihm
 31 geweſen waren. Vñ war zu
 ein geringes / daß er man-
 delt in der ſünde Jerobeam
 deſ ſohns Nebat. Vnd nam
 dazu Iſebel / die tochter Ely-
 baal deſ königs zu ſi-
 don / zum weibe. Vñd gieng
 32 betet ihn an. Vñd richtet
 Baal einen Altar auff im
 hauſe Baal / dz er im bauete
 33 zu Samaria. Vñ machte ein
 Daryn / daß Ahab mehr thet /

den HErrn den Gott Israel zu erzürnen / denn alle Könige Israel die vor im gewesen waren. Zur selben zeit bauet Hiel von Bethel Jericho / es kostet in seinen ersten Sohn Abiram / da er den grund leget / vnd sein jüngsten Sohn Segub / da er die Thüren setzet / nach dem Wort des HErrn / das er geredt hatte durch Josua den Sohn Nun.

Cap. XV: I. vierthalbürtige Theürung, In deren Elia, die Wittib zu Zarpath vnd ihr Sohn wunderlich erhalten.

Vnd es sprach Elia der Prophet aus den Bürgern Silead zu Abah: So waar der HERR der Gott Israel lebet / für dem ich stehe / es soll dise Jar weder thau noch regen komen / ich sage es denn. Vnd das wort des HErrn kam zu ihm / vñ sprach: Gehe weg von hinnen / vnd verberge dich am Bach Erich / der gegen dem Jordan flusst. Vnd sole vom Bach trinden / vñ ich hab den Raben gebott / dz sie dir daselbs solte versorgen. Er aber gieng hin / vnd thet nach dem wort des HErrn / vnd gieng weg / vñ setz sich am Bach Erich / der gegen dem Jordan flusst. Vnd die Raben brachten ihm Brot vnd Fleisch / des morgens vnd des abends / vñnd er trant des Bachs. Vnd es geschach nach etlichen Tagen / daß der Bach vertrocknet / denn es war

kein Regen im Lande. Da kam das Wort des HErrn zu ihm / vnd sprach: Mache dich auff / vñnd gehe gen Zarpath / welche bey Sidon ligt / vñnd bleibe daselbs / Denn ich habe daselbs einer Wittwen gebotten / daß sie dich versorge. Vñnd er macht sich auff / vñnd gieng gen Zarpath. Vñ da er kam an die Thür der Klatt / sêhe / da was eine Wittwen / vñnd laß Holz auff / vnd er rief ihr / vnd sprach: Hole mir ein wenig Wasser im Gesäß / daß ich trinke. Da sie aber hin gieng zu holen / rief er ir / vñ sprach: Wiltu ge mir auch eine Kiste brot mit. Sie sprach: so waar der HErr dein Gott lebet / ich habe nichts gebaden / Ohn ein hand voll Mehls im Cad / vñnd ein wenig ole im Krüge / vñnd sêhe / ich hab ein Holz oder zwen aufgeselen / vñnd gehe hinein / vñnd wiltu mir vñnd meinem Sohn zu richten / daß wir essen vñnd sterben. Elia sprach zu ihr: Fürchte dich nicht / gehe hin vñnd mache / wie du gesaget hast. Doch mach mir am ersten ein kleines gebaden / daß du vñ bringe mirs her / auß / Dir aber vñnd deinem Sohn solt du darnach auch machen. Denn also spricht der HErr der Gott Israel: Das Mehl im Cad soll nie verschret werden / vñnd dem Veltzug soll nichts man gen / bis auff den Tag / da der HERR regnen laß / wirdt auff Erden. Sie gieng hin vñnd machte / wie Elia gesagt hat.